

Institution

Funktion

Name

Adresse

Email

Datum, Unterschrift

PROJEKTTRÄGER



Die 1993 gegründete Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns ist der landesweite Zusammenschluss der kommunalen Beiräte, die durch die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Städten und Kreisen demokratisch gewählt werden. AGABY trägt durch Vernetzung und Koordination, durch Erfahrungs- und Informationsaustausch zur Effizienz der ehrenamtlichen Beiratsarbeit bei. Als Sprachrohr für Migrant/innen auf Landesebene und Stimme der kommunalen Beiräte in Bayern ist AGABY zugleich Infrastruktur und Partner für die demokratische Gestaltung der Integrationsprozesse. AGABY ist die einzige nationalitäten-, ethnien-, religionen- und parteienübergreifende Migrantenorganisation auf Landesebene in Bayern.

www.agaby.de



Das seit 2003 bestehende Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern ist ein Bildungs-, Lern- und Informationsnetzwerk und versteht sich als landesweite Servicestelle, die Freiwilligenarbeit vor Ort initiiert und unterstützt. Die Geschäftsstelle betreut ein umfangreiches Internet-Portal, organisiert und vermittelt Fortbildungs- und Beratungsangebote sowie Fachtagungen und veröffentlicht viermal jährlich einen Informationsbrief. Das Landesnetzwerk arbeitet mit den kommunalen Spitzenverbänden und verschiedenen Ministerien sowie mit den bayerischen Wohlfahrtsverbänden und weiteren Organisationen zusammen. Mitglieder des Landesnetzwerks sind verschiedene Landesverbände aus dem Bürgerschaftlichen Engagement.

www.wir-fuer-uns.de

KONTAKT

AGABY und LBE
Projekt Empowerment & Partizipation

Gostenhofer Hauptstr. 63
90443 Nürnberg
www.partizipation-in-bayern.de

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Marion Bradl
Projektkoordinatorin AGABY

Tel.: 0911 – 92 31 89 90; Fax: 0911 – 92 31 89 92
Email: agaby@agaby.de; www.agaby.de

Torsten Groß
Projektkoordinator LBE

Tel.: 0911 – 27 29 98 24; Fax 0911 – 92 96 690
Email: gross@iska-nuernberg.de; www.wir-fuer-uns.de



“ ICH ENGAGIERE MICH, WEIL ICH GEGEN BENACHTEILIGUNG UND SOZIALE UNGERECHTIGKEIT IN UNSERER GESELLSCHAFT ETWAS TUN WILL ... ”

Hedi Hackenberg,
Ingolstadt



EMPOWERMENT & PARTIZIPATION

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Beteiligung von Migrantenorganisationen in Bayern

www.partizipation-in-bayern.de

EMPOWERMENT & PARTIZIPATION WIRD GEFÖRDERT DURCH:

Gestaltung: www.simonakoch.de



Ein Projekt von AGABY UND LBE

Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) und Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE)

AGABY und LBE
Projekt Empowerment & Partizipation
Gostenhofer Hauptstr. 63
90443 Nürnberg

Bitte
ausreichend
frankieren



DAS PROJEKT

Die erfolgreiche Gestaltung von Integrationsprozessen verlangt die Mitwirkung des Staates und der Zivilgesellschaft. Zudem ist Integration ein wechselseitiger Prozess, an dem Mehrheitsgesellschaft und Menschen mit Migrationshintergrund beteiligt sein müssen. Die Einbindung von Migrantenorganisationen – Migrantenvereinen sowie Ausländer- und Integrationsbeiräten – ist dabei von entscheidender Bedeutung.

“ ICH ENGAGIERE MICH, WEIL ICH DIE INTERESSEN DER MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN IM DIALOG MIT DER MEHRHEITSGESELLSCHAFT EINBRINGEN MÖCHTE. ”

Gustavo Rodríguez, Nürnberg

Migrantenorganisationen

- bündeln Migrationserfahrung, Wissen und Engagement,
- agieren als Gesprächspartner auf Seiten der Menschen mit Migrationshintergrund,
- ermöglichen den Zugang zu Migrantencommunities,
- sind Brückenbauer zwischen Migrant/innen und der Mehrheitsgesellschaft
- und sind Ausdruck und Form demokratischer Beteiligung in der Kommune.

EMPOWERMENT

„Power (engl.) steht zunächst einmal für Macht, Gewalt, aber auch Stärke, Kraft, Kompetenz, Alltagsvermögen und Energie. Empowerment besagt: Die eigene Kraft gewinnen oder jemand anderem Macht geben.“

Allgemein werden mit Empowerment Strategien und Maßnahmen bezeichnet, die geeignet sind, individuell oder gemeinschaftlich das Maß an Selbstbestimmung und Autonomie im Leben zu erhöhen und Menschen in die Lage zu versetzen, ihre Belange eigenmächtig, selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu vertreten und zu gestalten.“¹

1) Armbruster, Meinrad (2007)

In ihrer Bedeutung lange unterschätzt, sind Migrantenorganisationen heute zunehmend als Experten für Integrationspolitik gefragt. Dennoch sind erfolversprechende Teilnehmungsstrukturen nicht überall vorhanden. So wünschen sich viele Migrantenorganisationen in der Zusammenarbeit mit hauptamtlichen Akteuren der Integrationsarbeit eine systematische Einbindung in die lokalen Strukturen und eine stärkere Unterstützung für ihr ehrenamtliches Engagement, während Hauptamtlichen – oft ohne Migrationshintergrund – der wichtige Zugang zu den Migrant/innen noch fehlt.

Für eine erfolgreiche Integrationsarbeit bedarf es deshalb der Sensibilisierung und Unterstützung beider Seiten. Gilt es doch gerade im lokalen Kontext, die Kompetenzen und Potentiale der Beiräte und Migrantenvereine noch besser in die Gestaltung der Integrationsprozesse einzubeziehen und damit die Voraussetzung für eine gleichberechtigte Beteiligung zu schaffen.

ZIELSETZUNG

Das Projekt Empowerment & Partizipation will durch Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote das Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen, ihre Kompetenzen stärken und den Austausch fördern. Gleichzeitig sollen die überwiegend hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, die in Kommunalverwaltungen und bei Freien Trägern im Bereich der Integration tätig sind, bei einer intensiveren Beteiligung von Migrantenorganisationen unterstützt werden.



“ ICH ENGAGIERE MICH, WEIL UNSERE GESELLSCHAFT OHNE SOZIALES ENGAGEMENT NICHT FUNKTIONIEREN WÜRDEN ... ”

Messeret Kasu, Fürth

PARTIZIPATION

Der Begriff Partizipation geht auf das lateinische Wort für „teilnehmend“ zurück und steht für Beteiligung, Mitwirkung, Mitgestaltung, Mitbestimmung und Einbeziehung.

Partizipation bedeutet, dass sich Menschen, als Einzelpersonen oder in Gruppen, an allen Diskussions-, Entscheidungs- und Handlungsprozessen beteiligen (können), die ihr Leben beeinflussen, um so ihre Interessen artikulieren und durchsetzen zu können sowie ihre Erfahrungen, Wertvorstellungen und Ideen einzubringen. Die Partizipation „kann mehr oder minder anerkannt, berechtigt und erwünscht sein. Je nachdem ist Partizipation ein vorgesehene Instrument zur Legitimierung von Entscheidungen bzw. Aktionen durch die Betroffenen oder sie bleibt Forderung.“²

2) SOCIALinfo Wörterbuch der Sozialpolitik (2011)

ZIELGRUPPEN

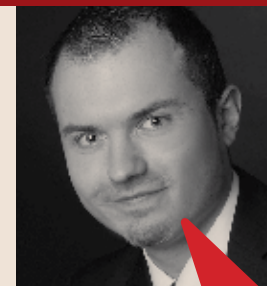
Das Projekt richtet sich an die haupt- und ehrenamtlichen Akteure der kommunalen Integrationsarbeit in Bayern, insbesondere an

- die Mitglieder in den Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräten,
- die Multiplikator/innen in Migrantenvereinen,
- die Integrationsbeauftragten,
- die Koordinator/innen für bürgerschaftliches Engagement
- und weitere Akteure der Freien Träger.

UNSERE ANGEBOTE

Das Projekt bietet im Zeitraum von Juni 2010 bis Mai 2013 Information und Beratung, Fortbildungen, Seminare und Fachtagungen sowie Infrastruktur für Austausch und Vernetzung. Aktuelle Informationen über unsere Maßnahmen und Veranstaltungen finden Sie auf den Internetseiten des Projektes unter:

www.partizipation-in-bayern.de



“ ICH ENGAGIERE MICH, WEIL ICH DAMIT DEN GEDANKEN VON RESPEKT, TOLERANZ UND VERSTÄNDNIS FÜREINANDER WEITERTRAGEN KANN ... ”

Wadim Puhl, Ingolstadt

WIR INTERESSIEREN UNS FÜR FOLGENDE ANGEBOTE:

INFORMATION, AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler für Fachtagungen und Netzwerktreffen auf.

ANGEBOTE FÜR KOMMUNEN

BERATUNG

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von Migrant/innen
- Gründung von Beiräten
- Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen und Beiräten
- Durchführung von Fortbildungsangeboten für Migrantenvereine und Beiräte

ANGEBOTE FÜR BEIRÄTE

SEMINARE UND WORKSHOPS

- Einführung in die Grundlagen der Beiratsarbeit
- Sitzungsleitung, Moderation, Rhetorik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Team- und Organisationsentwicklung
- Antirassismus-/Antidiskriminierungsarbeit
- Weitere Themenwünsche:

BERATUNG

- Austausch mit Mitgliedern aus anderen Beiräten und/oder dem Vorstand der AGABY

ANGEBOTE FÜR MIGRANTENVEREINE

BERATUNG

- Konzeption und Umsetzung bedarfsorientierter Fortbildungsangebote zu folgenden Themen:
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Vereinsrecht
 - Projektarbeit
 - Weitere Themenwünsche: